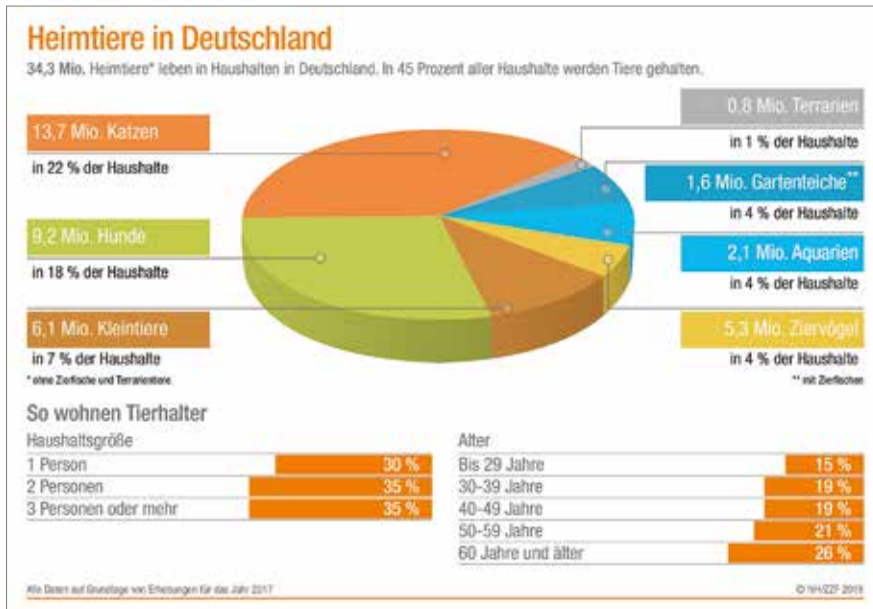


Kleinsäuger in Deutschland



Grafik: IVH/ZZF 2018.

Die Zahl der Kleinsäuger in deutschen Haushalten wächst nach Angaben von Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V. und Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands (ZZF) e.V. Danach lebten 2017 etwa 6,1 Mio. Kleintiere (ohne Hunde, Katzen, Ziervögel, Fische und Terrarientiere) in 7 Prozent der Haushalte. Damit belegen Kaninchen, Meerschweinchen, Frettchen und Co. nach Katze und Hund den dritten Platz der Lieblingstiere in Deutschland. Ihre Zahl ist im Vergleich zu 2016 um 1,1 Mio. gestiegen.

Arbeitsgruppe Kleinsäuger der DGK-DVG

Mit dem wachsenden Stellenwert der Kleinsäuger als Haustiere und Familienmitglieder steigt der Wunsch der Besitzer, ihre Tiere bestmöglich medizinisch betreut und versorgt zu wissen. Tierärztin-

nen und Tierärzte tragen die Verantwortung für fundierte, wissenschaftliche und tierartspezifische Diagnostik und Therapie auch bei diesen Tierarten und auch dafür, kompetent in Fragen von Haltung und Ver-

halten zu sein. Die hohe Teilnehmerzahl der 2. Thementage Kleinsäuger in Augsburg hat gezeigt, dass Kolleginnen und Kollegen sich dieser Verantwortung bewusst sind.

Da Wissen im Bereich der Kleinsäuger derzeit noch überwiegend nach dem Studium erworben werden muss und um die Kleinsäugermedizin voranzubringen, wurde in Augsburg die Arbeitsgruppe (AG) Kleinsäuger der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK-DVG) gegründet.

Gründungsversammlung

„Der Zweck der AG Kleinsäuger der DGK-DVG besteht in der Förderung des Wissens um die Haltung, das Verhalten und die Fütterung sowie die Prophylaxe, die Diagnose und Therapie der Krankheiten von Kleinsäufern. Die AG Kleinsäuger der DGK-DVG möchte Tierärztinnen und Tierärzte vernetzen, die sich im Besonderen um das Wohl der Kleinsäuger bemühen. Des Weiteren möchte die Arbeitsgruppe das Wissen der Kleinsäugerbesitzer zum Wohle ihrer Kleinsäuger vermehren.“



Mit großer Mehrheit wählten die stimmberechtigten Mitglieder den Vorstand der AG Kleinsäuger.

Diese Passage zum Zweck der AG Kleinsäuger ist Teil der auf der Gründungsversammlung beschlossenen Geschäftsordnung der AG. Die Gründungsversammlung fand am 5. Mai nach dem Vortragsprogramm der 2. Augsburger Thementage statt. Trotz eines langen Vortragstages und der vorgerückten Stunde war das Interesse ungebrochen, so dass 69 stimmberechtigte DVG-Mitglieder sowie zahlreiche weitere Tagungsteilnehmer anwesend waren. DGK-DVG-Präsident Dr. Friedrich Röcken (Schleswig) eröffnete die Versammlung und führte konzentriert und zügig durch die Tagesordnung. Er stellte zusammen mit Dr. Jutta Hein (Augsburg) die Ziele und die Geschäftsordnung der AG vor. Die Ziele bestehen im Zusammenführen von kleinsäugerinteressierten Kollegen aus Universitäten, Kliniken und Praxen im Sinne des fachlichen Austauschs, der wissenschaftlichen Förderung und der Beratung und wurden von Dr. Hein konkretisiert:

Ziele der AG Kleinsäuger

- fachlicher Austausch
 - Thementage Kleinsäuger alle zwei Jahre im Wechsel mit Vorträgen im Rahmen des DVG-Vet-Congresses
 - Webseite (Unterseite von www.dvg.de) u. a. mit fachlichen Informationen und Tierarztliste (s. u.)
 - Fachforum Kleintiere der Schlüterschen Verlagsanstalt (Moderation künftig durch Vorstand der AG)
 - Publikationen (z. B. jährliches Sonderheft der Kleintierpraxis)
 - Erstellen von standardisierten Behandlungsempfehlungen
 - Förderung der fachlichen Qualifikation durch Fort- und Weiterbildungsangebote
- wissenschaftliche Förderung
 - Multicenter-Studien
- Beratung
 - Tierärzte (z. B. hinsichtlich der leistungsgerechten Honorierung)
 - Tierhalter



Der Vorstand der AG Kleinsäuger (v.l.n.r.): PD Dr. Thomas Göbel, PD Dr. Frank Künzel, PD Dr. Kerstin Müller, Dr. Jutta Hein, Dr. Stefan Gabriel, Dr. Iris Schwarze, Prof. Dr. Michael Fehr und Dr. Saskia Köstlinger. Ganz rechts: DGK-DVG-Präsident Dr. Friedrich Röcken.

Tierarztliste

Ziel ist auch, eine Liste von Spezialisten für Kleinsäuger zu erstellen und diese auf der Webseite zu veröffentlichen. Die Kriterien für Aufnahme und Verbleib in der Liste (Zusatzqualifikation oder entsprechende Zahl an Fortbildungsstunden im Bereich Kleinsäuger, gewisser Qualitätsstandard, Nachweis ständiger Fort- und Weiterbildung) lagen im Entwurf vor und wurden von den Anwesenden angenommen.

Vorstand der AG Kleinsäuger

Schließlich wählten die Teilnehmer der Gründungsversammlung den Vorstand der AG Kleinsäuger. Einstimmig mit wenigen Enthaltungen wurden gewählt:

- Leiterin: Dr. Jutta Hein (Augsburg)
- Stellvertretender Leiter: Prof. Dr. Michael Fehr (Hannover)
- Schriftführerin: Dr. Iris Schwarze (Lüneburg)
- Beiratsmitglieder:
Dr. Stefan Gabriel (Meschede),

PD Dr. Thomas Göbel (Berlin),
Dr. Saskia Köstlinger (Hannover),
PD Dr. Frank Künzel (Wien),
PD Dr. Kerstin Müller (Berlin)

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in der AG Kleinsäuger oder an der Aufnahme in die Liste „Spezialisten für Kleinsäuger“? Nehmen Sie Kontakt mit der DVG-Geschäftsstelle auf. Wir schicken Ihnen die erforderlichen Unterlagen und Informationen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der inzwischen eingerichteten Webseite:

► www.dvg.de, Fachgruppen, Arbeitsgemeinschaften innerhalb von Fachgruppen



Dr. Marion Selig
DVG-Geschäftsstelle
Fotos: DVG